

Kontaktperson: Claudia Vernocchi
Telefon direkt: +41 (0) 79 268 88 08
Email: claudia.vernocchi@bern.ch
Datum: 12.9.2012

Medienmitteilung des Wirtschaftsraum Bern

**Erster SwissECS auf dem Bundesplatz
Der Summit findet dort statt, wo Pionierarbeit geleistet wird**

Bern, 12. September 2012. Der 1. Swiss Energy and Climate Summit (SwissECS) findet im Politzentrum der Schweiz statt, auf dem Berner Bundesplatz. Die Stadt und der Wirtschaftsraum Bern treten als Mainpartner dieser Veranstaltung auf.

Berns Stadtpräsident Alexander Tschäppät freut sich über die Premiere: „Der SwissECS setzt ein wichtiges Zeichen für den ökologischen Umbau.“ Die Veranstaltung auf dem Bundesplatz mache deutlich, dass die Klima- und Energiepolitik heute oberste Priorität haben müsse. „Die Stadt Bern mit der weltweit beachteten Klimaforschung der Universität Bern und mit dem Alpinen Museum ist auch der richtige Ort, um dieses Thema zu diskutieren.“

Stadt und Region haben in der Energiepolitik Pionierarbeit geleistet: Bedeutende Unternehmen waren und sind wegweisend im Cleantech-Bereich. Die Stadt ebenso wie die Gemeinden des Bereichs Wirtschaft der Regionalkonferenz Bern-Mittelland setzen sich seit Längerem für eine nachhaltige Wirtschaft ein und fördern die effiziente, wirtschaftliche und umweltschonende Energieversorgung und Energienutzung.

Meilensteine im Energiebereich

So hat die Stadtberner Bevölkerung bereits Ende 2010 den Ausstieg aus der Atomenergie beschlossen, noch vor Fukushima. Als wichtiges Beispiel für die Berner Energiepolitik nennt Stadtpräsident Alexander Tschäppät die Energiezentrale Forsthaus: „Sie ist ein Meilenstein auf dem Weg zum Atomausstieg“, betont er. Aus Kehrlicht, Holz und Erdgas werden Strom und Fernwärme produziert. Möglich macht dies die einzigartige Kombination aus einer Kehrlichtverwertungsanlage (KVA), einem Holzheizkraftwerk (HHKW) sowie einem Gas- und Dampfkombikraftwerk (GuD). Ein wichtiger Schritt in eine nachhaltige Zukunft - deckt die Energiezentrale Forsthaus doch rund ein Drittel des Strombedarfs der Stadtbernerinnen und -berner.

Ausgezeichnete Voraussetzungen

„Die grosse Tradition in nachhaltiger Entwicklung, das ausgewiesene Potenzial im Cleantech-Bereich, gekoppelt an die Aus- und Weiterbildung, schaffen für den künftigen wirtschaftlichen Erfolg der Region ausgezeichnete Voraussetzungen“, hält Niklaus Gfeller, Präsident des Wirtschaftsraum Bern fest.

Koordination von Medienanfragen:

Claudia Vernocchi, Wirtschaftsraum Bern, Medienzentrum SwissECS, 079 268 88 08